

SOLO FÜR MARIA

Teil 1 Self Introduction . Maria Domingos Tembe

Teil 2 Solo for Maria . Panaibra Gabriel Canda

Tänzerische Annäherung an die Macht des Blickes

Maria ist der Name der Mutter Gottes, der Name unzähliger Mütter und Töchter und der Name der Tänzerin auf der Bühne. Ein Name, auf den zahlreiche Vorstellungen von Weiblichkeit projiziert werden. In *Solo für Maria* nimmt sich Maria Domingos Tembe den Konflikt zwischen gesellschaftlichen Erwartungen und Selbstbehauptung vor. Im ersten Teil der (auto-)biografischen Choreografie führt die Tänzerin und Schauspielerin dem Publikum ihr Bewegungsrepertoire vor und lässt ihren Körper Sehgewohnheiten unterlaufen. Im zweiten Teil, inszeniert von Regisseur und Choreograf Panaibra Gabriel Canda, werden Frauenrechte und Gewalterfahrungen verhandelt.

Indem sie sich den Blicken des Publikums nicht nur aussetzt, sondern diese auch mit großer Intensität zurückwirft, erzeugt Tembe eine Form von Intimität, die Gegenseitigkeit einfordert.

In an intimate, (auto-)biographical solo, dancer and actor Maria Domingo Tembe shows her passion for dance within a context of expectations, violence and empowerment.

Idee **Panaibra Gabriel Canda** In Zusammenarbeit mit **Maria Domingos Tembe** Performance **Maria Domingos Tembe**

Lichtdesign **Caldino Jose** Produktion **CulturArte** Koproduktion **HAU Hebbel am Ufer**

SA 16.06.

18.00 Uhr

STAATSTHEATER KLEINES HAUS

AQUARIUM

SO 17.06.

18.00 Uhr

Eintritt VVK 9 Euro . AK 10 Euro

Einführung 16.06. 17.30 Uhr . Kleines Haus

Cool-down nach der Vorstellung 16.06.

Warm-up 17.06. 17.00 Uhr . Kleines Haus

Gespräch nach der Vorstellung 17.06.

Dauer 30min

Sprache Portugiesisch mit deutschen und englischen Übertiteln

